

**Kommunal-Verein für den Nordteil, e. V.**

Zweck: Förderung der kommunalen Interessen der Stadt Altona, Abhilfe hervortretender Mängel und Übelstände, sowie Pflege geselliger Unterhaltung. Der Verein verfolgt keinerlei politische Ziele. Jahresbeitrag 8  $\mathcal{M}$ . Eintrittsgeld 8  $\mathcal{M}$ . Bei Sterbefällen zahlt der Verein an die Hinterbliebenen eines Mitgliedes 100 resp. 150  $\mathcal{M}$ . Vereinsitzungen jeden zweiten Montag im Monat im Restaurant Wartburg, Schulterblatt 147.

Mitgliederzahl: 730.

Ehrenmitglied: Dr. P. Hinneberg.

Vorstand:

Emil Thönert, Eimsbüttelerstraße 50, Vorsitzender,  
Dr. jur. Walter Weber, stellvertr. Vorsitzender,  
Heinr. Spehr, Schatzmeister,  
Max Johannsen, 1. Schriftführer,  
Magistratssekretär J. L. Jarr, 2. Schriftführer,  
Beisitzer: Conrad Huhn, Wilh. Deikemeer, Otto Noack, Otto Tölle.

**Kommunal-Verein in Ottensen.**

gegründet 1867, bezweckt: 1. die Wahrung der Interessen des Grundbesitzes, des Handels und des Gewerbes; 2. Besprechung und Förderung des Gemeinwessens; 3. die Förderung gemeinnütziger Anstalten. Politik ist ausgeschlossen. Jahresbeitrag 10  $\mathcal{M}$ .

Vorstand:

Heinr. Bösch, Papenstraße 24—28, 1. Vorsitzender,  
Emil Seidler, 2. Vorsitzender,  
Rechtsanwalt Grotenfeld, 1. Schriftführer,  
Ad. Fasse, 2. Schriftführer,  
Carl Dingwort, 1. Kassierer.

**Vereinigte Kommunal- und Bürgerverein für Bahrenfeld.**

Zweck: das Wohl Altonas, insbesondere das Wohl des Stadtteils Bahrenfeld nach Kräften zu fördern. Gesellige Zusammenkünfte und gemeinsame Vergnügen sind nicht ausgeschlossen. Der Verein verfolgt keine politischen Ziele. Jährlicher Beitrag 8  $\mathcal{M}$ . Mitgliederzahl 240.

Vereinslokal: Heinrich Schünhoff, Wagnerstr. 22.

Vorstand:

J. L. W. Behrmann-Meyer, Schubertstraße 2, Vorsitzender,  
J. Herdmann, Weberstraße 31, stellvertr. Vorsitzender,  
J. Chr. Baake, Kassierer,  
R. Ranke, 1. Schriftführer,  
A. Stetefeldt, Bahrenf. Chaussee 11, stellvertr. Schriftführer,  
Beisitzer: S. Daniels, B. Böhme, P. Kühl, H. Schoorkopf.

**Kommunal-Verein für Altona-Othmarschen.**

gegründet am 25. Februar 1905. Zweck: Wahrnehmung und Förderung der kommunalen und anderen öffentlichen Angelegenheiten und Interessen, besonders soweit sie Altona-Othmarschen oder die Vereinsmitglieder betreffen. Politik ist ausgeschlossen. Hauptversammlungen regelmäßig im ersten Monat des Kalendervierteljahrs. Jahresbeitrag 2  $\mathcal{M}$ .

Mitgliederzahl etwa 100.

Vereinslokal: Restaurant Gullnitz, Beim Othmarscher Bahnhof.

Vorstand:

Chr. Jepsen-Schmidt, Schriftführer,  
P. Hansen, Kassierer,  
Beisitzer: G. Rohde.

**Beamten-Kommunalverein.**

Beamte, Angestellte und Arbeiter bei den Reichs-, Staats- und Gemeindebehörden, sowie Lehrer, die in Altona ihren Wohnsitz haben, können Mitglieder werden.

Mitgliederzahl ungefähr 1200. Versammlungen in der Regel vierteljährlich. Jahresbeitrag 50  $\mathcal{M}$ . Jedes Mitglied erhält unentgeltlich an seiner Amtsstelle die Altonaer Bürgerzeitung.

Vorsitzender: Professor Braek, Tresckowallee 22.

Schriftführer: Magistratssekretär Heyne, Langenfelderstraße 87.

**Provinzial-Verband Schleswig-Holsteinischer Bürgervereine.**

Sitz Altona.

Dem Verband gehören 63 kommunale Vereine mit ca. 10000 Mitgliedern in folgenden Orten der Provinz an: Altona, Alt-Rahlstedt, Apenrade, Barmstedt, Bordesholten, Bredstedt, Brunsbüttelkoog, Eckernförde, Erbsa, Flensburg, Friedrichstadt, Glückstadt, Husum, Itzehoe, Kappeln, Kellinghusen, Kiel, Lauenburg, Lokstedt, Lütjenburg, Marne, Mölln, Neustadt i. H., Niendorf, Nienstedten, Nortorf, Bad Oldesloe, Pinneberg, Plön, Preetz, Ratzeburg, Schleswig, Schlesen, Stellingen-Langenhede, Tönning, Tondern, Tonndorf-Lohe, Uetersen, Wandtebek, Wedel, Westerland, Wilster, Wyk auf Föhr.

Vorstand:

Eis.-Obersekretär Brehme-Altona, 1. Vorsitzender, Wagnerstr. 1b,  
Direktor Dr. Beber, Marne, 2. Vorsitzender,  
Dr. jur. Krueger-Olesloe, 2. Schriftführer,  
Gärtnereibesitzer Lammers-Flensburg, Schatzmeister,  
Kaufmann Hahn-Kiel, Stadtrat Hansen-Wilster, Buchdruckereibesitzer Ibbeken-Schleswig, Kaufmann Henning-Niendorf.

**Christiansen-Verein, Ottensen.**

Zweck: den geselligen Umgang zu pflegen und die Erinnerung an den alten Ottensener Lehrer und Küster Ch. Christiansen, an seine Kollegen, an die Schulzeit und an das alte Ottensen wachzuhalten.

Mitglied kann jeder alte Ottensener werden.

Vereinslokal: „Zum Brunnenhof“, gr. Brunnenstr. 16.

Vorstand:

Emil Knaak, gr. Brunnenstr. 19, 1. Vorsitzender,  
Friedrich Delfendahl, Winterstraße 10, 2. Vorsitzender,  
Ernst Dreyer, gr. Brunnenstraße 123, 1. Schriftführer,  
Adolph Elerbrock, Carl Theodorstraße 26, 2. Schriftführer,  
Amandus Gelten, Holländ. Reihe 5, 1. Kassierer,  
Hinrich Stevers, Bahrenf. Steindamm 40, 2. Kassierer.

**Inhaltsverzeichnis hinter dem Titelblatt. — Verspätete Altonaer Adressen hinter dem Inhaltsverzeichnis.**

**Christliche Gemeinschaft Altona (evang.-luth.), E. V.**

Zweck: Evangelisation, Gemeinschaftspflege, Trinkerrettung und Jugendpflege. Vereinshaus: Claudiusstraße 4.

Im Vereinshause finden folgende wöchentliche Versammlungen statt: Sonntag, vormittags 8½ Uhr Morgenandacht; nachmittags 1½ Uhr Kindergottesdienst; abends 8 Uhr Verkündigung des Evangeliums. Mittwoch, abends 8½ Uhr Bibel- und Blaukreuzstunde (Trinkerrettung). Freitag, abends 8½ Uhr Bibelbesprechung und Gebetsstunde. Jeden Sonntag, nachmittags 6—7 Uhr, Versammlungen für junge Mädchen. Außerdem werden im Sommer in der Umgegend Evangelisationsfeste und im Winter im Vereinshause jeden Monat ein Teasabend veranstaltet. Die wöchentlichen Versammlungen werden in dem Vereinsorgan „Nimm und lies!“, welches für 15 Pfg. vierteljährlich frei ins Haus geliefert wird, bekanntgegeben.

Der Verein hat einen Berufsarbeiter: Prediger Stock, Sprechstunde: Dienstag und Freitag 9—10 Uhr vormittags sowie nach jeder Versammlung.

Vorsitzender:

Schriftführer: W. Halver, Mittelschullehrer, Gortopstr. 44.  
Kassierer: H. Lohse, Polizeiergeant, Claudiusstr. 4.  
Beisitzer: C. Rathje, W. Burmeister, J. Nissen, A. Knödler.

**Verein Creditreform Altona.**

Die Vereine Creditreform haben den Zweck, ihre Mitglieder vor geschäftlichen Verlusten zu schützen durch schriftliche und mündliche Auskunftserteilung und provisionsfreien Einzug alter, zweifelhafter Außenstände. Die Mitglieder erhalten Reisekarten für sich und ihre Reisenden, sowie unentgeltlich die monatlich erscheinende Verbandszeitung nebst Suchliste, die Listen skrupulöser und böswilliger Zahler und die internationale Warnungstafel. Internationale Vereinigung von Fabrikanten, Kaufleuten, Banken und Gewerbetreibenden aller Branchen. Annähernd 2000 Auskunftsstellen (Vereine, Filialen, Vertretungen usw.) in Deutschland, Belgien, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Holland, Italien, Norwegen, Oesterreich-Ungarn, Ost-Rumelien, Schweden und Schweiz. Mitgliederzahl ca. 90000. Der im voraus zu zahlende Jahresbeitrag beträgt 20  $\mathcal{M}$ .

Bureau Altona: Sonninstr. 9, Fernsprecher I, 2002, geöffnet morgens 9 bis abends 8 Uhr.

Geschäftsführer: L. Discher.

**Creditbank von 1870, siehe Bank- und Versicherungswesen.**

**Creditverein, Altonaer, siehe Bank- und Versicherungswesen.**

**Altonaer Detaillisten-Verein der Kolonialwarenbranche von 1872, E. V.**

gegründet August 1872, vertritt und fördert die geschäftlichen und kommunalen Interessen der hiesigen Kolonialwarenhändler. Mitglied kann jeder hiesige unbescholtene Kolonialwarenhändler werden, der ein offenes Ladengeschäft führt. Jahresbeitrag 8  $\mathcal{M}$ . Beitrittserklärungen nehmen die Vorstandsmitglieder entgegen.

Vereinslokal: „Petersens Hotel“, Königstraße.

Vorstand:

Heinrich Peters, Vorsitzender,  
H. Lübbe, stellv. Vorsitzender,  
A. Butcher, 1. Schriftführer,  
Hermann Hartje, 2. Schriftführer,  
Carl Oldenburg, Kassierer,  
Adolf Oldenburg und Niels Holm, Beisitzer.

**Ev.-luth. Diakonissenanstalt für Schleswig-Holstein,**

im Abschnitt V A, Nr. 230 und Nr. 174.

**Diakonissenhaus „Tabaa“.**

eingetragener Verein, Kl. Gärtnerstraße 62/64, Fernsprecher I, 4313, wurde von dem Ältesten der Baptisten-Gemeinde zu Altona, Jacob Braun, am 9. Juli 1899 aus dem ihm zu Ehren von der Gemeinde gestifteten Fonds gegründet. Zweck des Diakonissenhauses ist Privat-Kranken- und Armpflege ohne Unterschied der Konfession.

Inspektor: Prediger C. A. Flügge.

Oberin: Emma Elsholz.

Nähere Auskunft und Anmeldungen für Krankenpflege im Bureau des Diakonissenhauses.

Vorstand:

Kommerzienrat H. Renner in Nienstedten, 1. Vorsitzender,  
Kaufmann O. Kromm in Hamburg, 2. Vorsitzender,  
Beamter K. Geipel,  
Frau Kommerzienrat H. Renner, Schwester Elsa.

**Club Eiderstedt zu Altona.**

Gegründet 1881.

Zweck: Landmännliche Vereinigung- gesellige Zusammenkünfte, Förderung des Boileports, ferner Unterstützung in Krankheits- und Todesfällen.

Vereinslokal: Bode's Gasthof, Rathausmarkt 12.

Vorstand:

Joh. Kotels, 1. Vorsitzender, Schillerstraße 12,  
Joh. Oesew, 2. Vorsitzender, Hamburgerstraße 111,  
Chr. Reuter, Kassierer, Gustav Adolphplatz 125,  
O. Ahlquist, Schriftführer, Hamburg 11, Stubbenhuk 6.